

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für pommersche
Geschichte, Altertumskunde und Kunst e.V.
vom 30. September 2023
im Hotel „Anklamer Hof“ in Anklam**

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.50 Uhr

Anwesende: s. Teilnehmerliste!

Zu TOP 1: Der Vorsitzende, Herr Dr. Wilfried Hornburg, begrüßte alle Teilnehmer der ordentlichen Mitgliederversammlung und fragte nach der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung. Es gab keine Beanstandungen.

Dann erfolgte die Genehmigung der Tagesordnung. Diese wurde einstimmig angenommen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Als Protokollant wurde Herr Dr. Joachim Kundler einstimmig bestätigt. Zum Versammlungsleiter wurde Herr Dr. Wilfried Hornburg einstimmig gewählt.

Zu TOP 2: Der Bericht des Vorsitzenden liegt schriftlich vor, siehe Anlage. Zuerst Bericht über die Jahresversammlung 2022 in Stargard. Verlesung der Verstorbenen bis zum heutigen Tage. Danksagung an das verstorbene Ehrenmitglied Dr. Hellmut Hannes. Im Berichtszeitraum ist die Mitgliederzahl zurückgegangen. Flyer zur Mitgliederwerbung liegt noch nicht vor. Kontakte nach Brasilien bestehen weiter. Bücherspende an Pomerode in Brasilien. Bei der Geschäftsführung belastet den Vorsitzenden sehr, dass Mailadressen und Telefonnummern oft nicht stimmen. Hier muss Abhilfe geschaffen werden. Auch die Anschriften stimmen oft nicht mehr.

In der Aussprache informiert Dr. Schleinert darüber, dass das Landesarchiv große Probleme bei der Stellenbesetzung hat. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es keine gute Entwicklung bei den staatlichen Archiven und Kirchenarchiven. Jahrestagung der Historischen Kommission dies Jahr in Stettin im November. Anlass ist der Tod Bogislaw X. von Pommern. Herr Jordan weist darauf hin, die Mailadressen Dr. Hornburg mitzuteilen.

Zu TOP 3: Berichte werden in den Baltischen Studien veröffentlicht. Hier und heute nicht vorgetragen.

Zu TOP 4: Bericht der amtierenden Schatzmeisterin. Probleme bei Einzugsermächtigungen. Mitglieder hatten Widerspruch eingelegt. Einige Konten waren nicht mehr gültig. Daten für 2022 liegen vor, siehe Anlage. Heute Kassenstand rund 43000 Euro.

Zu TOP 5: Bericht wird von Herrn Lockau vorgetragen. Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2022 hat negative Bilanz. Vermögensbestand ist zurückgegangen. Finanzbuchhaltung ist in Ordnung. Bericht liegt vor.

Zu Top 6: Herr Engelmann beantragt die Entlastung der beiden Kassenprüfer sowie des Vorstandes.

Beide Kassenprüfer und der Vorstand wurden durch die anwesenden Mitglieder entlastet.

Zu TOP 7: Wahl des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der 4 Besitzer.

Dr. Hornburg, Herr Jordan, Dr. Kundler kandidieren wieder für den Vorstand, Frau Wollenburg für das Schatzmeisteramt.

Beisitzende: Frau Dr. Poggendorf, Herr Möller, Herr Gabe und Herr Rohrbacher.

Wahlleiter Prof. Dr. Kohler

Vorsitzender Herr Dr. Hornburg einstimmig mit einer Enthaltung

1. Stellvertreter Herr Jordan einstimmig mit einer Enthaltung
2. Stellvertreter Herr Dr. Kundler einstimmig mit einer Enthaltung.

Beisitzer: Frau Dr. Poggendorf einstimmig mit einer Enthaltung

Herr Möller einstimmig.

Herr Gabe einstimmig

Herr Rohrbacher einstimmig

Alle gewählten nehmen die Wahl an.

Zu Top 8: Wahl der Kassenprüfer: Die bisherigen Kassenprüfer Herr Lockau und Herr Dr. Zastrow wurden einstimmig wiedergewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Zu Top 9: Jahrestagung 2024 Stettin Ende September, am Programm wird gearbeitet. Exkursion durch Stadt. Festvortrag durch Dr. Biewer. Eventuell Festveranstaltung im Schloss. Hotel Radisson Blue. Vorschlag von Herrn Engelmann, die Bilderausstellung in Stettin zu besuchen.

Vorschlag von Herrn Wendt zur Anfertigung einer Festschrift. Herr Dr. Hornburg verweist darauf, dass die Baltischen Studien dem Ereignis gewidmet werden sollen.

Herr Lockau: Stettin ist auch eine Stadt der Musik.

Dr. Schleinert empfiehlt: Was hat die Gesellschaft in 200 Jahren geschaffen? Dazu sollten Artikel in den Baltischen Studien erscheinen.

Prof. Dr. Kohler: Man sollte die 200 Jahre medial darstellen. Eventuell auch eine Podiumsdiskussion.

Jahrestagung 2025: eventuell Binz, Thema : Das Aussterben der rügenschcn Fürsten 1325.

Zu Top 10: Anträge: Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 35 auf 40 Euro ab 2024.

Erhöhung wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

Zu Top 11: Herr Pfeifer: Man sollte eine besser Außendarstellung haben. Eventuell Anstecker besorgen. Tanzgruppen sollten auftreten.

Herr Dr. Hamel stellt den nächsten Band der Baltischen Studien vor.

Dr. Wilfried Hornburg

Vorsitzender

Dr. Joachim Kundler

Protokollant